

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

65 (6.3.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Samstag den 6. März

1880.

Bekanntmachung.

Postverbindung mit Australien.

Durch die Dampfer der „Orient Line“ wird fortan eine regelmäßige, monatlich zweimalige Verbindung zwischen Plymouth und den Australischen Hafenorten Adelaide, Melbourne und Sydney unterhalten. Die Abfahrt der Schiffe von Plymouth erfolgt von vierzehn zu vierzehn Tagen, zunächst am 6. und 20. März, 3. und 17. April u. s. w. Außer auf den Haupt-Beförderungswegen über Brindisi und San Francisco können auch mittels der obigen Schiffe Briefsendungen, mit Ausschluß von Einschreibsendungen, nach Australien befördert werden, wenn dieselben die Bezeichnung: „via Plymouth, by private ship“ tragen. Das Porto für die dem Frankirungszwange unterliegenden Sendungen beträgt für Briefe 60 Pfennig für je 15 Gramm, für Drucksachen und Waarenproben 10 Pfennig für je 50 Gramm, für Waarenproben jedoch mindestens 15 Pfennig.

Berlin W., 28. Februar 1880.

Kaiserliches General-Postamt.

In Vertretung:
Kramm.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- Zu D. Z. 391 — Firma „H. Mengis vorm. Ferd. Schneider“ dahier —: Ehevertrag des Firmen-Inhabers Herrn Hugo Mengis mit Sofie Appenzeller von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist.
- Zu D. Z. 631 — Firma „Gust. Hammer“ dahier —: Ehevertrag des Firmen-Inhabers Herrn Gustav Hammer mit Emma Schulz von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
- Unter D. Z. 647 die Firma „Wilh. Kasper“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Kasper, Kaufmann von hier.
- Unter D. Z. 648 die Firma „Ph. Dan. Meyer“ dahier. Inhaber: Herr Philipp Daniel Meyer, Kaufmann von hier.
- Unter D. Z. 649 die Firma „Apothek. von G. Döll“ dahier. Inhaber: Herr Gustav Döll, Apotheker von hier. — Ehevertrag des Firmen-Inhabers mit Luise Smelin von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- Unter D. Z. 650 die Firma „Stadl-Apothek. von C. Hasencamp“ dahier. Inhaber: Herr Karl Hasencamp, Apotheker von hier.
- Unter D. Z. 651 die Firma „Großherzogliche Hofapothek.“ dahier. Inhaber: Herr Gustav Kalliwoda, Hofapotheker von hier, verehelicht mit Clara Leiber von Eitlingen. Nach dem Ehevertrag ist die Gemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- Zu D. Z. 75. — Firma „Birnbacher, Kunz & Cie.“ zu Freiburg, mit Zweigniederlassung dahier: — der Gesellschafter Herr Friedrich Birnbacher ist mit dem 24. Januar 1880 aus der Gesellschaft geschieden.
- Zu D. Z. 163. — Firma „J. Veith“ dahier: — der Theilhaber Herr Eduard Veith ist mit dem 31. Januar 1880 in Folge Todes aus der Gesellschaft geschieden; dagegen ist Herr Wilhelm Adolf Mondt von hier mit dem 15. Februar 1880 als vollberechtigter Theilhaber in die Gesellschaft eingetreten. — Ehevertrag des Letzgenannten mit Lina Veith von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- Zu D. Z. 239. — Firma „Ph. D. Meyer & Cie.“ dahier: — die Gesellschaft hat sich mit dem 13. Februar 1880 aufgelöst.
- Unter D. Z. 263 die Aktiengesellschaft „Israelitische Religionsgesellschaft Karlsruhe“ mit dem Sitze dahier. — Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 25. Januar 1880. — Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung und Unterhaltung derjenigen Institutionen, welche erforderlich sind, um das jüdische Religionsgesetz so auszuüben, wie dasselbe in Thora und Talmud enthalten und in Schubhan-Aruch codificirt ist. — Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbeschränkt. — Das Grundkapital ist auf 15,000 Mark festgesetzt und in 100 Aktien zu je 150 Mark eingetheilt, die auf Namen ausgestellt, mit der Bezeichnung des Inhabers nach Namen, Stand und Wohnort in das Aktienbuch eingetragen werden. — Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; derselbe vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für dieselbe verbindlich, indem unter der Gesellschaftsfirma die Unterschrift mindestens zweier Vorstandsmitglieder zugefügt wird. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind die Herren: J. H. Eitlinger, Kaufmann Seeligmann, Nathaniel Weill, Aron Seeligmann und Raphael Wormser, alle von hier. — Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch einmaliges Einrücken in das Karlsruher Tagblatt.

Karlsruhe, den 29. Februar 1880.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

31.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Gärtners Josef Sonntag, Katharina geb. Widder von hier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

Fröbelverein.

An Geschenken haben wir erhalten: von Frau von H. Wittve 100 M., von Frau Luise Adber-Wiebeck und Herrn Ludwig Adber 16 Blatt Wille's Anschauungsbilder; dieselben von Herrn Buchbinder Hermann Schmidt unentgeltlich aufgezogen, eingefaßt und lackirt. Von den bei der Gründung des ersten Kindergartens ausgegebenen Aktien à 5 fl. wurden dem Verein nachgelassen: von Herrn Prälat Doll 2 Aktien, Herrn Dr. Spemann 2 Aktien, Herrn Ministerialrath v. Stöffer 2 Aktien, Herrn Dr. Picot 1 Aktie, zusammen 7 Aktien im Werthe von 60 Mark. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 8. März findet Abends präcis 8 1/4 Uhr eine Exercierübung in der Turnhalle statt. Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.

Karlsruhe, den 4. März 1880.

Das Commando.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Erben des verlebten Rentners Heinrich Morlof hier lassen in dessen Wohnung, Gasthaus zum Badischen Hof, Dienstag den 16. März und die folgenden Tage, Morgens 8 Uhr anfangend, folgende Fahrnisse öffentlich versteigern, als: Mannskleider, Gold und Silber, Bettwerk, Weiszeug, Schreinwerk, darunter 4 große, zweithürige Kleiderkästen, 1 Klavier, 1 großer Mehlkasten, 1 Spieluhr, Küchengehör und allerhand sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 1. März 1880.

Philipp Horst, Waisenrichter.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Bilanz pr. 31. Dezember 1879.

Activa.			Passiva.		
Cassenbestand 31. Dezember 1879	M. 41,777	80	Geschäftsanteile von 1148 Mitgliedern	M. 443,579	—
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	30,000	—	Auszahlende Dividende pro 1879	7,553	92
Wechselbestand 31. Dezember 1879	119,120	84	Reservefond	88,059	86
Effecten-Conto	86,540	25	Effecten-Reservefond	3,045	47
Vorschuss-Debitoren.			Darlehen.		
a) auf Guthaben	M. 31,850.—		a) mit vierteljähriger Kündigung	M. 306,055.53	
b) Effecten-Depot	57,226.—		b) mit achttägiger Kündigung	49,704.26	
c) Eintrag auf Eigenschaften	63,300.—				
d) Personal-Bürgschaften	324,201.31				
	476,577	31	Spareinlagen	355,759	79
				260,146	46
Conto-Corrent-Debitoren.			Conto-Corrent-Creditoren.		
a) Banken und Vereine	M. 12,332.28		a) Banken und Vereine	M. 33,754.46	
b) Mitglieder	697,371.04		b) Mitglieder	269,171.69	
	709,703	32			
Haus-Conto	70,000	—	Vorausgehene und Passiv-Zinsen	302,926	15
Mobilien-Conto	2,617	68	laufende Accepte	10,009	42
Rückständige Zinsen	1,962	52		67,220	75
	1,538,299	72		1,538,299	72

Karlsruhe, den 4. März 1880.

Der Vorstand.

2.1. Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Ortschulraths vom 27. Februar finden die öffentlichen Prüfungen der städtischen Schulen in folgender Ordnung statt:

- Einfache Knabenschule, Spitalstraße 28.**
Mittwoch den 10. März, 8-12 Uhr: Cl. I, IIa, IIb, IIIa,
" " 10. " 2-4 " : Cl. IV, V, VI, VII, VIII Turnprüfung,
Donnerstag " 11. " 8-12 " : Cl. IIIb, IV, V und VI,
" " 11. " 2-5 " : Cl. VII und VIII.
- Erweiterte Knabenschule, Schützenstraße 35.**
Freitag den 12. März, 8-12 Uhr: Cl. VIa, VIb, VIIa, VIIb.
" " 12. " 2-3 " : Cl. VIII,
" " 12. " 3-4 " : Cl. VIIa, VIIb und VIII Turnprüfung.
- Erweiterte Mädchenschule, Samstag den 13. März,**
8-9 Uhr: Cl. VIIa — Kriegerstraße 44,
9-12 " : Cl. VIIb und VIII — Erbprinzenstraße 18,
2-3 " : Cl. VIIc — Schützenstraße 35,
3-4 " : Cl. Vc, VIc, VIIc — Schützenstraße 35 — Turnprüfung.

Das Rectorat:
G. Specht.

2.1. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Wir laden hiermit die Vereins-Mitglieder auf Montag den 8. März 1880, Nachmittags 4 Uhr, in das Commissions-Zimmer im Rathhaus, erster Stock rechts vom Haupt-Eingang, zu einer Generalversammlung, bei welcher die Neuwahl des Verwaltungsrathes stattfinden soll, ein.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Verein.

2.1. Die Herren Industriellen und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche die Mannheimer Ausstellung zu besuchen gedenken, werden freundlichst ersucht, dies in den nächsten Tagen einem der beiden Unterzeichneten gefälligst mittheilen zu wollen, damit etwaige gemeinsame Schritte vereinbart werden können.

Der Vorstand. Der Sekretär.
G. Siedler. H. Stüh.

Gewerbe-Verein.

3.1. Einem früheren, langjährigen Gebrauche folgend, beabsichtigen wir, nach Schluß der Generalversammlung am Montag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, ein kleines, gemeinschaftliches Abendessen das Couvert zu 2 M. in der Restauration zum Palmengarten abzuhalten.

Wir erlauben uns, die Vereinsmitglieder zu zahlreicher Theilnahme auf das Freundlichste einzuladen, mit dem Bemerkten, daß Einzelnungen bis Montag Mittag bei den Herren Hofmechaniker Siedler, Hoflieferant Rung und Kürschner Stüh, sowie bei Herrn Schlichtinger zum Palmengarten aufliegen.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.1. Der Einzug des Schulgeldes für's IV. Quartal d. h. für die Monate Januar, Februar und März wird

- Samstag den 6.,
- Mittwoch den 10. und
- Samstag den 13. d. Mts.

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr im Lokale der Anstalt stattfinden. Die hiebei etwa nicht eingehenden Schulgelde werden von der Schuldienerin gegen Entrichtung einer Einzugsgebühr von je 20 Pf. abgeholt werden.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Die Verrechnung.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch und Verschiedenes;
 - 2) 1 Nähmaschine.
- Karlsruhe, den 5. März 1880.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Hagenbach. Rindjaselversteigerung.

Dienstag den 9. März 1880, Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Hagenbach bei Maximiliansau einen schweren Rindjasel an den Meistbietenden versteigern. Bürgermeist. Rung.

Wohnungen zu vermieten.

Alte Meierstraße 23 ist eine schöne Manfardewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Amalienstraße 71 ist, mit Eingang in der Leopoldstraße, eine schöne Wohnung mit Aussicht in die Gärten von 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Kammern und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 26 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Ed-Laden daselbst.

— Lamstraße 6 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April oder so gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Geschäftslokal, Lamstraße 8.

* Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Manfardewohnung, 2 Kellern und Küche auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind im Hause eingerichtet. Näheres Sophienstraße 34 im 3. Stock.

* Luifenstraße 12 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.3. Marienstraße 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Manfardewohnung, Holzstall, Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

3.1. Rappurstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind auf den 23. April zwei Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Schützenstraße zu vermieten auf 23. April: im 1. Stock vollständige Wohnung (3 Zimmer) mit Wasserleitung und Gärtchen, gewünschten Falles auch Baden; im Hinterhaus kleine Wohnung (2 Zimmer) mit Werkstätte. Näheres Etlingerstraße 3, 1. Stock, woselbst auch ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten ist.

* 3.1. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluß. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.2. Steinstraße 3 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten; ferner ist ebendasselbst eine Werkstätte, für ein kleineres Geschäft geeignet, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf einen etwas späteren Termin zu vermieten. Beide Abtheilungen können auch zusammen vergeben werden. Näheres beim Eigentümer Werberstraße 37 im 2. Stock.

* 32. Stephanienstraße 51 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

* Waldhornstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör nebst Garten, sowie im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen können beide Wohnungen schon am 1. Juni bezogen werden. Näheres im Hinterhaus rechts.

22. Werderstraße 13 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

33. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, compl. Gasanrichtung, Glasabschluß u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

— In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

22. Kleine Spitalstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör billig auf 23. April zu vermieten.

In der Kriegstraße ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zum Preise à 700 Mark an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Gärtchen vor und hinter dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör ist an eine kleine Familie per 23. April zu vermieten: Rüppurrerstraße 38 bei Zollikofer.

* 31. Verlängerte Wilhelmstraße 55 (Neubau) sind der 1., 2., 3. und 4. Stock je mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren daselbst.

* In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 3 Zimmern im 1. Stock, wovon eines mit 2 Fenstern auf die Straße geht, sowie Küche und übrigen Bedürfnissen auf 23. April zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten im westlichen Stadtteil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

22. In bester Lage der Westendstraße ist eine elegante

Wohnung

von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Ges. Angebote sub S. 6393 a an Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.

Laden zu vermieten. Der neben unserm Geschäftslokal gelegene Laden ist mit oder ohne Wohnung per Juli-quantal zu vermieten.

Drehfus und Siegel, Kaiserstraße 197.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht in einem anständigen Vorderhause auf 1. oder 23. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt allem Zugehör, wofür 300 Mark bezahlt werden. Adressen erbeten im Kontor des Tagblattes.

* Für einen einzelnen, sehr ruhigen Herrn wird eine kleinere freundliche Wohnung zu mieten gesucht; auch würde derselbe die Verwaltung des Hauses, in dem der Eigentümer selbst nicht wohnt, mit übernehmen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wollen unter den Buchstaben R. L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine Wohnung in Mitte der Stadt von 2 bis 4 Zimmern nebst Küche wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter A. M. K. abgegeben werden.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Bahnhofs. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Werderplatz 47, 3. Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer, mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* 22. Amalienstraße 87 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Gegenüber der Infanteriekaserne sind auf Anfang April 2 bis 3 schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach aber gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Viktoriastraße 8 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14 parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 28, 4. Stock.

* 21. Akademiestraße 33, im 2. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer, das eine sogleich oder später, das andere auf 15. März zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist möbliert (oder leer mit Küche) sogleich zu vermieten: Fasanenplatz 11, 2. Stock.

Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock (Glasabschluß) ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht auf Mitte April: 3 möblierte Zimmer mit Kost für zwei resp. einen Herrn. Offerten sind unter A. B. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe der Infanteriekaserne wird auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht, 2. Stock erwünscht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

* 21. Ein Mädchen gelesenen Alters, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Bähringerstraße 47 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches waschen und nähen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße, eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Sophienstraße 33, 3. Stock.

* Für sogleich oder auf's Ziel wird eine perfekte Köchin nach Kenzingen (im Breisgau) gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 34 im 2. Stock.

* 21. Ein Zimmermädchen und eine Köchin werden für auswärtig gesucht. Näheres Kaiserstraße 245 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, reinlich und ehrlich ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

61. Eine gelesene Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Vorbienfte in anständigen guten Familien erforderlich. Baron von Thielmann Saarburg i. E.

* Wegen Erkrankung des Zimmermädchens wird sofort ein braves Mädchen als Aushilfe gesucht: Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

Ein durchaus braves Mädchen gelesenen Alters, welches selbstständig kochen und bügeln sowie alle Hausarbeiten auf das Pünktlichste besorgen kann, findet bei gutem Lohn dauernde Stelle: Schulstraße 2, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen von 14-16 Jahren wird sogleich zu Kindern gesucht: Schützenstr. 65, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, braves, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 28 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder auch als Zimmermädchen eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Viktoriastraße 10 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen von ordentlichen Eltern, erst hier angekommen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße 20.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein braves, solides Mädchen, welches das Nähen gründlich erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 37.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 6.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann sowie das Zimmer reinigen gut versteht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 parterre.

* Ein besseres Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und der Haushaltung gut vorstehen kann, sucht bei einem ältern Herrn oder sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 15, Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche einer bessern Küche sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle bei einem ältern Herrn oder bei einer Dame annehmen und könnte der Eintritt auf Verlangen sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

22. 34000-35000 Mark mit 5% verzinslich sind auf erste Hypothek und doppelte Versicherung bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant, sogleich auszuleihen.

N. B. Nr. 4205. Kapital-Gesuch.

Acht Hundert Mark sucht ein hiesiger Hausbesitzer — gegen mehr als doppelte Versicherung mittelst Pfandeintrag — aufzunehmen durch J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

Eine gesunde Amme

wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

20 tüchtige Gypser

auf dauernde Arbeit gesucht bei N. J. Helm, Mannheim, K. 3 Nr. 7.

Central-Büreau von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8. Stellen finden: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen für kochen und häuslich.

Stellen-Anträge.

Ein junger **Bursche**, welcher sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

* Eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stod.

* Ein jüngerer **Hausbursche** wird für ein hiesiges Hotel sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden

für sogleich: einige gewandte **Kellnerinnen** und ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann; **Stellen suchen** auf Ostern: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen durch **H. Waas**, Bähringerstraße 67 (Eingang Thurmstraße).

Gesucht

*2.1. wird auf Ostern ein **Kindermädchen**. Zu erfragen Ruppurrerstraße 96 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann findet in einem kaufmännischen Geschäft **aus Hilfsweise** und nur auf kürzere Zeit bei bescheidenen Ansprüchen sofort Beschäftigung, je nach Vorkommen sowohl im Kontor als auch im Magazin. Anträge mit Angabe der bisherigen Lehr- resp. Dienstzeit werden erbeten unter R. F. postlagernd hier.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für einen gesitteten jungen Menschen mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in unserm Geschäft eine Lehrlingsstelle offen.

F. Wolff & Sohn.

Eine **kaufmännische Lehrlingsstelle** ist zu besetzen bei

Leipheimer & Mende,
Kaiserstraße 86.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann mit guter Handschrift und den nöthigen Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Geschäft gegen Bezahlung Stellung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder bis Ostern in die Lehre treten bei

N. Leute, Maler und Lackier,
Kronenstraße 13.

Offene Lehrstelle.

2.1. Ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft on gros sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann von guter Schulbildung. Gesl. Offerten werden unter Chiffre A. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein gutes Friseur-Geschäft wird ein junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Küfer-Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher die Küferei erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Adolf Kasper, Küfermeister.

2.2. Eine perfekte

Köchin,

welche gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern oder 1. April Stelle. Näheres unter B. 6403a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein junges Mädchen, welches über ihre bisherige Thätigkeit als

Zimmermädchen

die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und welches nähen, feim bügeln und sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf Ostern passende Stelle. Näheres unter C. 6404a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Schenkammerstelle-Gesuch.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 83 im Hinterhaus im 2. Stod.

Stelle-Gesuche.

* Für ein anständiges, junges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht sowie bügeln, nähen und bestens empfohlen werden kann, wird eine passende Stelle sogleich oder auf Ostern gesucht. Näheres Scheffelstraße 32 parterre. NB. Auch würde sich dasselbe in ein Verkaufsfokal eignen.

*3.2. Ein routinirter Kaufmann, welcher längere Jahre im Maschinenbau sowie in der Eisen-, Kurz- und Spielwaarenbranche thätig gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle, gleichviel welcher Art. Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Offerten beliebe man zu richten an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Eine reinliche und zuverlässige junge Frau sucht einen Laufdienst oder eine Aushilfsstelle, unter Zusage prompter und billiger Bedienung. Näheres Luisenstraße 52 im untern Stod.

* Eine durchaus geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 37, 4. Stod.

Empfehlung.

* Damen werden nach neuestem Journal frisiert von 50 Pf. an: Blumenstraße 10 parterre. Ebenfalls werden **Glacehandschuhe** zu 15 Pf. gewaschen, sowie **Federn** auf's Schönste geträufelt.

Verloren.

* Ein **Arbeitstäschchen** mit Strickzeug und einem Paar Handschuhe wurde verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden

ein **Umhängtuch**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Stephaniensstraße 88 im untern Stod.

Kleineres Wohnhaus zu verkaufen in bester Geschäftslage des Bahnhofsstadttheils, ev. mit Baugrund am Werderplatz. Vortheilhafte Kaufbedingungen, sehr gute Rentabilität, sofortiger Bezug. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Verkauf.

3.1. Wegen Ableben des Besitzers ist in einer Stadt Mitte Badens, an der Hauptbahn gelegen, eine sehr gangbare **Wirthschaft** billigst zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Milch-Verkauf.

*2.1. Douglasstraße 28, im Hof, ist täglich frische **Waghäusler Morgen- und Abendmilch** zu haben

Verkaufsanzeigen.

6.5. Ungefähr 1000 laufende Meter lantiges **Zimmerholz**, circa 15 + 20 Centimeter Querschnitt, geeignet zu Geländer-Posten u. s. w., haben zu verkaufen: **H. Kreuz & Cie.,** Marienstraße 16.

* **Teuschneureuth.** Zu verkaufen: acht Stück **Eichen.** Das Nähere Hauptstraße Nr. 175.

*2.1. Eine größere Partie halbe und ganze **Champagnerflaschen** sind zu verkaufen: Herrenstraße 4 und Fasanenstraße 7 im 2. Stod bei **Werrell.**

* Ein großer eiserner Herd mit Kupferschiff und Messingflange, sowie ein kleiner Herd, ein Kassenschrank und ein Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

Kanarienvögel.

ganz gelbe, sind zu verkaufen das Paar zu 5 M.; ebendasselbst ist auch ein **Dornkäfig** zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im 3. Stod des Hinterhauses.

Ein weißer Pudel

ist zu verkaufen: Schützenstraße 57.

Pudel,

ein 1/2-jähriger, schöner, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 239. 2.2.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Eine **Spezerei-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 6.

Ladeneinrichtung

zu kaufen gesucht für **Spezerei- und Manufacturwaaren** von Heinrich Feibelmann in Kandel (Pfalz). *2.1.

Ankauf.

6.3. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,** sowie alle Arten altes **Metall** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb, 64 Bähringerstraße 64.**

Ein Parterresperris

ist sogleich zu vergeben. Näheres bei **Wilhelm Lieber, Logenbeschleifer,** Birkel 35 im 3. Stod.

Seltene hohe Preise werden bezahlt

für ächte und unächte Borten, **Stickerien, Spanlettes und Schnüre, Antike** und außer Euro gefachte Münzen, **Rococo und Kupferstücke;** auch werden Herrenkleider zu den höchsten Preisen gekauft. Adressen bitte gesl. zu richten an **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber. *3.1.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeljau u. Soles

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gut gemästetes Geflügel:

franz. **Poularden u. Kapannen, ital. Welsche, junge Hahnen jeder Sorte, Wildenten, franz. Kopfsalat und Blumenkohl;**

ferner:

frischen **Rheinsalm, Cabeljau, holl. Fettbückinge, Thüringer Salzgurken** sowie **Sauerkraut** in bekannt vorzüglicher Güte
empfehl in größerem und kleinerem Quantum
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Große, schöne Welsche, fette Enten, französische und italienische Kapannen und Poularden sowie **Wildenten**, frisch eingetroffen, empfehl billigst

2.1. **Louis Pullmann,**
11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.

* Ganz frisch eingetroffen:
holl. Süßbückinge
zum Backen à Stück 10 Pf., sowie feinste **Stodfische**, auf holländische Art zubereitet, feiner als die hiesigen, à Pfund 20 Pf. täglich ganz frisch zu haben bei

Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, und jeden Tag auf dem Markte.

Feinste Göttinger Cervelatwurst und Schinken

empfehl

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Straßburger Sauerkraut, ächte Frankfurter Bratwurst

bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschen-Bier.

Lagerbier per Flasche 18 Pf.,
Export per Flasche 20 Pf.,
vorzüglicher Stoff, bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus geliefert.

3.1. **N. Schnupp,**
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Bumpnickel

in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Französischen Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut

empfehlen
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schweineschmalz,

beste Qualität, 10 Pfund M. 5.50.
M. Schnupp,
3.1. Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Leberthran,

gebleichten Dorschleberthran,
Eisenleberthran
empfehlen die

Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Universal Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste Haus-
mittel empfohlen gegen Säurebildung, Auf-
stossen, Krampf, Verdauungsschwäche und
andere Magenbeschwerden in Packeten à
25 Pfg., 50 Pfg. und 1 M. bei

**Th. Brugier,
M. Hirsch,
V. Merkle.**

Bewährte Lentner'sche Hühneraugenpflaster
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.,
mit Anweisung: **Th. Brugier,** Balbfir. 10.

Silberputz (für feines Metall),
Diamantine (für größe-
res Metall),
pr. Paquet 20 Pf.
Putzseife und
Pasta versch.
Fabrik.

Englisches
Putzpulver
zum Putzen und
Schärfen v. Messer etc.
pr. Büchse 75 Pf.
Schmirgel- u. Glaspapier.

Th. Brugier, Karlsruhe.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
und Räumung des Ladens bis
23. April d. J.

Vollständiger Ausverkauf meines Gold- u. Silberwaaren- Lagers.

Sämtliche Gegenstände wer-
den nunmehr unterm Selbst-
kostenpreis abgegeben.

6.1. **R. Höllischer,**
167 Kaiserstraße 167.

Confirmanten-Corsetten

von 80 Pf. an
empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
Kaiserstraße 52. 3.2.

Das Handschuh-Geschäft



Ziegenleder- Handschuhe

in bekannter, vorzüglichster
Waare, sowohl in **schwarz**
wie **farbig**, unter Garantie
der Güte.

Glacé-Handschuhe,

für Damen, 2-kn., in gutem
Leder und bestem Schnitt, von
M. 1.50 an das Paar.

Anerkannt billigste Preise.

Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,
Karlsruhe, Ritterstraße 4,
zunächst dem Birkel,
empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen sein
**Fabrik-Lager
Plauener Weißwaaren**

in nachstehenden Artikeln, als:
Brochirte Zwirn- und Mullgardinen,
Vorhänge u. Draperien, Waffels- und
Piqué-Bettdecken, elegante gestickte Tüll-
schoner, die beliebtesten billigen Kädel-
decken, Schoner und Stoff, ferner:

Stickerien in Cambrik und
neuesten Sachen in mehreren hundert ge-
schmackvollen Dessins. Spitzen u. Spitzen-
barben in Guipure und Imitation,
moderne große Auswahl, Krausen und
Blüses etc.

Mein großes Lager: Herren-, Damen-
u. Kinder-Kragen u. Manschetten in
Leinen und Chiffon, sowie Schürzen
beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese
von 1/4 Duzend ab mit 25% Rabatt;
als Spezialität empfehle noch:

**Englische u. Schweizer Gar-
dinen** in neuesten Dessins u. solldem
Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer
Stücke in allen Arten Gardinen extra
großen Rabatt.

Sämtliche Artikel sind in den
neuesten diesjährigen Dessins und großer
Auswahl bereits eingetroffen.

Eis! Eis!

liefert zum billigsten Preise in großem und
kleinerem Quantum auf Bestellung frei in
das Haus

L. Pfefferle, Eishandlung,
Hirschstraße 31.

Confirmanten-Hemden aus Madapolam	à M.	1.40,
Confirmanten-Hosen	à „	1.—,
Confirmanten-Röcke	à „	1.—,
Rips-Piqué für Kleider	à „	-.36,
Damenstrümpfe das Paar	à „	-.40,
Damenkragen mit Spitzen	à „	-.20,
Herrenkragen leinen	à „	-.25,
Damenhemden	à „	1.25,
Herrenhemden	à „	1.50,
Arbeitshemden prima	à „	1.80,
Hemden-Einsätze	à „	-.20,
leinen	à „	-.40,
Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd.	à „	1.40,
Kinderschürzen (Moirée)	à „	-.25,
Damenschürzen leinen	à „	-.50,
Corsetten beste Façon	à „	2.—,

empfehlen **Heinrich Cramer,**
65. Herrenstraße 19.

BAZAR
fertiger Damen-Artikel
Karlsruhe, Karlsruhstr. 3.

Für Confirmanten:

weiße Unterröcke von M. 1 an,
farbige Unterröcke von M. 1.50 an,
weiße gewebte Stepp- und Flanel Röcke,
leinene Taschentücher von M. 1.30 an,
Krausen per Meter von 8 Pf. an,
Kragen von 15 Pf. an, 2.1.
Manschetten von 15 Pf. an,
seidene Cavallières von 10 Pf. an,
Sammt- und Seidenbänder, Schleifen,
schwarze und weiße Barben,
seidene Crêpe de chine-Richus von M. 2 an,
schwarze und weiße Tüll-Richus, Schleier,
Schürzen in größter Auswahl,
schwarze Cravatten für Knaben von 10 Pf. an,
Manschettenknöpfe, Brust- u. Kragenknöpfe.

Für Confirmanten.

Hemden aus gutem Madapolam,
Unterröcke à M. 1.—
Kragen „ „ -20
Manschetten „ „ -15
Taschentücher „ „ -20
Corsetten „ „ -80
Cravatten „ „ -25
Cavallières, Barben „ „ -25
Garnituren, Krausen, Hand-
schuhe etc. empfehlen billigt
Geschwister Oppenheimer,
2.1. 52 Kaiserstraße 52.

Die beste Qualität in **Winsen-
körben** ist angekommen und halte zur
Auswahl diese **billigt** im Preise zu
50, 60 und 70 Pf. bestens empfohlen.

C. F. Simon's Nachfolger,
3.2. Kaiserstraße,
Ecke der Herrenstraße.

Sch. Kreuz & Cie.,

Marienstraße 16, liefern
trockenes **Buchenholz**, geschnitt. u. gespalten,
Forstenholz zum Anzünden,
Abfallholz, bestehend aus Buchen, Eichen,
forsten etc.,
zu billigen Preisen in ganzen Fuhrten und in
jedem Quantum frei in's Haus.
Bestellungen können auch bei Herrn Kauf-
mann **Küter**, Ecke der Durlacher- und Kro-
nenstraße, abgegeben werden. 5.1.

6.4. Zu Confirmations-Geschenken

empfehle mein großes Lager in: **evangelischen und katholischen Gesang-, Gebet- und Erbauungsbüchern**

zu billigt gestellten Preisen
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Eiserne Gartenmöbel,

wovon die neuesten Muster eben eingetroffen, liefern zu Fabrikpreisen
F. Mayer & Cie.,
4.2. Rondelplatz.

Eigenes und fremdes Fabrikat.

6.3. Unterzeichnetem empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in nur solider Arbeit.
Eigenes Fabrikat:
Herrenzugstiefel von 12 M. an, für Damen: Kib-, Kalb- u. Birgenleder-Zugstiefel von 9 M. 50 Pf. an. Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden gut und prompt besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 13, gegenüber der kl. Herrenstraße.
NB. Ausverkauf sämtlicher fremden und zurückgekaufter Schuhwaren zum Selbstkostenpreis.

Wichtig für Fußleidende!

6.3. Durch mein Verfahren mittels Fußabdrücken, sowie die Stelle vor dem Fertigmachen zum Anprobieren zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein richtiges und bequemeres Schuhwerk anzufertigen.
Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 13.

4.4. Bringe hiermit zur gefl. Kenntniss,

daß mir von einer **Strafanstalt** das **Commissionslager** von **Strohdecken** übergeben wurde und es mir bei sehr dauerhafter Arbeit möglich ist, die billigsten Preise zu stellen. **Wiederverkäufer** erhalten **Rabatt.**

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Ziehung 18. März 1880:

- 1. Ausbacher Loose à M. 1. Auf 15 Loose 1 Treffer.
- 2. Münchener Loose à M. 1. Hauptgewinn B. M. 10,000. Bei 10 Loosen 1 Freilos.
- 3. Gg. Fr. Brunner, Nürnberg. 5.1.

Café Nowack

empfehle einen guten **Mittagstisch** von 1 M. an im Abonnement.

* Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Essig, Salz- und süße Gurken, Preiselbeere, Hagenmaik, reines Gänsefett, eingemachte Kürbisse sind zu haben: **Birkel 19 im 3. Stock.**

Anzeige.
* Spitalstraße 24, parterre, sind etwa 15 Sester gute aelbe **Kartoffeln** zu verkaufen. Ebenfalls ist ein bereits neues **Kinderbettlädchen** mit Matraze und Polster zu verkaufen.

Kopfsalat

ist zu haben bei **Frau Wild,** Kaiserstraße 158

Anzeige
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie auch jeden Tag frische **Fleischwürste** und **Frankfurter Würst** bei **Franz Doll.**

Heu,

Stroh und Hafer wird in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Tagespreisen fortwährend verkauft bei **Odenheimer,** Kronenstraße 45. Auf Wunsch wird alles franco in's Haus geliefert. 6.6.

Codes-Anzeige.

* Verwandten und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß heute früh unsere liebe Schwester und Tante **Luise Eisen** nach kurzer Krankheit in einem Alter von 82 Jahren gestorben ist.
Karlsruhe, den 5. März 1880
Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Liederhalle.

22. Samstag den 6. März, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Probelokal eine **Abendunterhaltung** für Herren, mit Musik- und Gesangsvorträgen, **Nebelbildern** etc. statt, wozu die verehrl. activen und passiven Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen werden.

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

Zurugemeinde Karlsruhe.

Zu einer wichtigen Besprechung ladet die verehrl. Mitglieder auf Samstag Abend freundlichst ein
Der Anceipwart.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 4 vom 23. Februar 1880
Inhalt:
Internationale Uebereinkunft, betreffend Maßregel gegen die Rebhau

Eigenes Fabrikat. Nur Handarbeit.

Nur einige Tage. Gänzlicher Ausverkauf

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Verkaufsort: **Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne. Billigste Einkaufsquelle.**

Das Lager enthält:
alle Sorten **Herrenstiefel**, beste Qualität,
Damenstiefel in Kid-, Chagrin- und Kalbleder,
Mädchenstiefel, Kinderstiefel, Knabenstiefel, Pantoffeln,
alles in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen mit 5% Rabatt. 2.2.
Nur **Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.**

Mit anerkennendwerther Raschheit schreiet das großartige, von der Grote'schen Verlagshandlung im Verein mit Professor Duden geplante Unternehmen einer „**Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen**“ weiter. Es war ein äußerst fruchtbarer Gedanke, die Last einer die Kraft eines Einzelnen übersteigenden Arbeit auf die Schultern mehrerer Specialforscher zu vertheilen, und die Energie und Schaffensfreudigkeit, womit die beteiligten Fachmänner sich der Sache angenommen haben, sind die beste Gewähr für das ununterbrochene Fortschreiten eines Werkes, auf das die Wissenschaft und das deutsche Volk stolz sein können. In den letzten Monaten ist als 12. Heft die Fortsetzung von Derberg's geschölicher Darstellung der griechisch-römischen Geschichte und als 13. Heft diejenige von Brückner's Peter der Große, ein in seiner Materie grundlegendes Werk, erschienen, während Heft 11 und 14 P. H. P. von der Geschichte des Mittelalters von Ludwig XIV. den hohen Erwartungen, zu welchen der Beginn des Werkes berechtigte, völlig gerecht werdend, weiterführen. — Als neuestes Heft liegt nun das 15. mit dem Anfang der Geschichte des alten Indiens von Professor Lesmann vor. Die Darstellung, welche durchweg auf solider Forschung aufgebaut ist, macht mit ihrer knappen und zugleich klaren Form den vortheilhaftesten Eindruck. Lesmann versteht es vortrefflich, die eigentlichen Kernpunkte herauszuheben und auch den Fernerstehenden zu fesseln. Zuweilen wird er von der Begeisterung hingerrissen, welche die Betrachtung der edelsten Seiten des altindischen Volkscharakters, da unter der grandiosen Stillschtheit, ihm einflößt, und dann erhebt sich seine Darstellung zu einem poetischen Schwunge, dem wir die schönsten Tableaux und Einzelschilderungen verdanken. Keine Behauptung wagt der Verfasser, die sich nicht auf Quellen stütze und ist sein Verdienst um so höher anzuschlagen, als er in Ermangelung genügender Vorarbeiten das ganze weltliche Material nach allen Seiten durchforschen mußte. Wir erhalten hier zum ersten Mal eine wirklich zuverlässige Darstellung der Cultur-Entwicklung der alten Indier und was man bis vor kurzem darüber lesen konnte, muß nach Lesmann als veraltet gelten. Ueber die illustrative Ausstattung erwähnen wir nur, daß sie sich, nach allen Seiten veranschaulichend und unterrichtend, derjenigen der früheren Hefte durchaus würdig anschließt. Der indische Geschichte ist u. A. eine interessante Facsimilenaufbildung einer altindischen Bilderhandschrift über das Buddhaleben beigegeben.

51. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

- auf Samstag den 6. März 1880, Vormittags 9 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Berathung des Berichts der Commission für den Gesetzesentwurf, die Aufstellung der Kataster der direkten Steuern betr. Berichterstatter Abg. Raef.
 - 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Staatsministeriums für 1880/81. Berichterstatter Abg. Frank (Badenberg).

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. März. Vierte Vorstellung außer Abonnement. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.
Montag den 8. März. Dritte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum, besonders den Herren **Hôteliers** und **Restaurateuren** die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier ein

Hôteleinrichtungs-Geschäft en gros et en détail

eröffnet habe.

Durch persönliche Einkäufe in den Fabriken bin ich in der Lage, zu **auffallend billigen Preisen** verkaufen zu können und empfehle:

Porzellan- und Steingut-Waaren,
sämmliche **Tafel-, Haushaltungs- und Küchen-Geschirre**
in weiß und decorirt;

Krystall- und Glas-Waaren,
Wasser-, Wein-, Bier-, Liqueur- etc. Gläser,
Caraffen, Flaschen etc. aller Art;

Messerwaaren
in **Elfenbein, Ebenholz** etc. etc.;

Kupferwaaren, lackirte Blechwaaren, Windleuchter, Gartenmöbel, ächte Wiener Stühle, Läuferzeuge, Thürvorlagen etc. etc.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, mache noch besonders darauf aufmerksam, daß ich sämmtliche Artikel zu **wirklichen Engros-Preisen** verkaufe.

Otto Büttner,
Comptoir und Lager:
Schützenstraße 60.

32.

Einladung des Pfeifen-Club zur Platane, Ruppurrerstraße 38.

Heute Samstag Abend 8 Uhr findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu wir die Mitglieder des Club sammt Familienangehörigen sowie auch deren Freunde und Bekannte freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 6"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abd.	+ 9	27" 8"	Südwest	"
5. März				
6 u. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abd.	+ 8	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. März. Johann Weindel von Bruchsal, Geh. Finanzrath a. D., mit Wilhelmine Rothenader Wittwe, geb. Birnbacher, von Bruchsal.
- 5 " Chr. Schwöbel von Käferthal, Sergeant, mit Paulina Mackmull von Altheim.
- 5 " Karl W. Werner, Erpedient in Stuttgart, mit Maria Albus von Weitingen.
- 5 " Josef Ködble von Malsberg, Schreiner alda, mit Theresia Schwarz von Kaltenhausen.

Geburten:

- 4. März. Julius Hermann Jakob, Vater Julius Waldert, Zimmermeister.
- 4 " Luise Anna, Vater Konstantin Roth, Schreiner.

Todesfälle:

- 4. März. Arthur, alt 9 Monate 11 Tage, Vater Pommoltshofer Freisinger.
- 5 " Luise Eisen, Pricatiere, ledig, alt 82 Jahre.
- 5 " Wilhelmine Meiß, alt 49 Jahre, Ehefrau des Tapeziers Meiß.

Für Confirmanden

Die vier Evangelien

übersetzt und erklärt von
Emil Bittel.

Dieses Werk ist von der Augsb. Allgem. Zeitung, der Berliner Prot. Kirchenzeitung, dem Bremer Protestantenblatt, dem Kirchenboten für Elsaß-Lothringen, der Schweizer Reform, dem Berliner Go. Kirchenboten, der Schlesischen Kirchenzeitung u. s. w. als ein hervorragendes, für jeden Gebildeten verständliches Werk mit der lebhaftesten Anerkennung besprochen und empfohlen.
Der II. Band wird bis Weihnachten erscheinen. Wir empfehlen bis dahin ungebundene Exemplare des I. Bandes (4 M.), liefern aber auf sofortige Bestellung auch gebundene Exemplare zu 5,20 M., mit Goldschnitt zu 5,50 M.
Karlsruhe, den 5. März 1880.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kaufmännischer Stenographen-Club Karlsruhe.

Heute Samstag den 6. März, Abends 8 Uhr, im Hotel „Prinz Wilhelm“, Amalienstraße 51:

Concert und Theater-Aufführung.

Einzelnbillete für Nichtmitglieder à 75 Pf., Familienbillete für Nichtmitglieder (für fünf Personen) à M. 2,50, sind bei unserm Vorsitzenden, Herrn G. Spohn, Schützenstraße 14, bei Herrn Gastwirth Alex. Dohs, Amalienstraße 51, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.

Lieferungen von Buchenscheitholz.

Durch Uebernahme mehrerer Schläge Buchenscheitholz bin ich in der Lage, Quantitäten bis zu 1000 Ster und darüber auf Lieferung sofort oder im Sommer zu billigen Preis zu übernehmen. Das Holz kommt vom Gebirge, ist im Januar gefällt, sehr gesund, glatt und grob gespalten.

Philipp Vomberg

in Karlsruhe.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich am Donnerstag den 4. März meine **Bäckerei Werderstraße 33** eröffnet habe. Durch vielseitige und langjährige Erfahrung bin ich im Stande, allen Anforderungen Genüge zu leisten und bitte daher, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Karl Köllenberger,
Bäckermeister.

Gärten bezw. Bauplätze

zu vermieten eventuell zu verkaufen.

In der sog. V. Allee, sonnige, freundliche Lage — bestimmte Straße, nächst der Augartenstraße —, habe ich 26 Gärten, je zwischen

50 und 70 Quadratruthen messend, zu verpachten bezw. um billigen Preis zu verkaufen und siehe Angeboten hierauf entgegen.

Adolph Jost,
Rüppurrerstraße 86.

2.1.
2.2.

Samstag den 6. März 1880 im großen Museumsaal Concert

des
Violinvirtuosen Herrn Emil Sauret
unter gefälliger Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **D. Dessoff**
und unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Hanna Korbel**
und des **Groß. Hoforchesters.**

Programm.

Ouverture zu „Ruy Blas“	Mendelssohn.
Violin-Concert, G-dur	Rubinstein.
Arie aus „Elias“	Mendelssohn.
Serenade mélancollique	Tschalkowsk.
Lieder	Schubert.
a. Die junge Nonne.	
b. Du bist die Ruh’.	
Introduction und Polonaise	E. Spieß.

Anfang 7 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, zu numerirten Plätzen jedoch nur bei Herrn Schuster, und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz I. Abtheilung im Saal	3 M. — Pf.
„ „ „ II. „ „ „	2 „ — „
„ „ „ auf der Gallerie	1 „ 50 „
„ nichtreservirter Platz im Saal	1 „ 50 „
„ „ „ auf der Gallerie	1 „ — „

Fremde

Übernachteten hier vom 4. auf den 5. März.

Erbringer. Walter, Direkt. m. Frau v. Halle. Schmitz, Fabr. v. Welheim. Gred, Fabr. v. Remscheid. Kessler m. Sohn v. Leipzig. Glante, Kfm. v. Frankfurt. Stinzig, Kfm. v. Bremen.

Geist. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Gotthardt, Kfm. v. Schopfheim. Goldschmidt, Kfm. v. Mannheim. Lösch, Kfm. v. Straßburg. Gernheimer, Kfm. von Neustadt. Rothschild, Kfm. v. Speyer. Neff, Kfm. von Freiburg. Freudenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hof u. Willenbacher, Schreinerstr. v. Darmstadt. Wagner, Eisenbahnbeamt v. Wiesbaden. Werthe, Weinhdl. v. Haslach.

Goldener Ochse. Sachs, Kfm. v. Berlin. Dräc,

Kfm. v. Gießen. Müller, Kfm. v. Schlettstadt. Herz, Kfm. v. Immenstadt. Thoma, Rechtsprakt. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Rastatt. Wolf, Det. v. Haslach.

Goldene Traube. Kaufmann v. Mainz, Kfm. v. Erlenbach. Wibelbed, Vergolder v. Baden.

Grüner Hof. Bonn, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Dresden. Rosenfeld, Kfm. von Heilbronn. Dreysch u. Gholand, Kaufm. von Freiburg. Wegger, Kfm. v. Erlenbach. Mayer, Kfm. v. Badenweiler. Haderer, Kaufm. v. Ulm. Schwarz, Kfm. von Stuttgart. Gebr. Vär, Kfm. v. Mailch. Frank, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Haas m. Frau von Freiburg. Lehmann, Kfm. m. Frau v. Laß. Bechtel, Kfm. von Hamburg. Utschke, Kfm. v. Wien. Dusch, Kfm. von

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Burtsfeld. Steinte, Kfm. v. Saarburg. Seelig, Kfm. v. Frankfurt. Brill, Kfm. v. Lambert. Kohn, Kfm. v. Mühlhausen. Kienstein, Kfm. v. Göttingen. Scheremberg, Kfm. v. Hamburg. Leufen, Kaufm. v. Rheyt. Wagner, Kaw. v. Heidelberg. Grimm, Fabr. v. Heilbronn. Gähberger, Fabr. v. Stuttgart.

Hotel Große. Kasseroller, Kaufm. von Paris. Schulze, Kfm. v. Dulsburg. Giesfeld, Kfm. v. Bielefeld. Scherz, Kfm. v. Köln. Pennerz, Kaufm. von Aachen. Weigel, Kfm. v. Ludwigsburg. Mühlbauer, Kaufm. v. Berlin. Levinger, Kfm. v. Frankfurt. Hones, Kfm. v. Trier. Ritter, Kfm. v. Hannover. Ohwald, Kfm. von Köln. Ruprecht, Kfm. v. Nürnberg. John u. Brand, Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm. v. Hürtb. Jupp, Kfm. v. Kaiserlautern. Jäger-schmied, Direkt. von Petersthal. Frey, Gutbes. von Eberbach. Meisloch, Fabr. v. Neuwied. Richter, Fabr. v. Weinstorf.

Hotel Stoffleth. Pest u. Heyd, Kunstmüller von Bammenthal. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Becker, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Saumbach, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lantzhäuser. Frau Hilbrand v. Stuttgart. König von Preußen. Schreiber, Kfm. v. Neustadt. Nassauer Hof. Rosenfeld v. Wieringen. David. Kaufm. v. Schwetinfurt. Rubir, Oberkantor m. Fam. von Saaz.

Rußbaum. Koch, Kfm. m. Fam. v. St. Johann. Prinz Max. Wäster, Kfm. v. Arnstadt. Schuß, Kfm. v. Interloden. Kaufmann, Kaufm. v. Rietzenau. Fornis, Kfm. v. Straßburg. Sondheimer, Kaufm. von Heilbronn. Zimmermann, Kaufm. v. Stuttgart. Loos, Kfm. v. Frankfurt. Kellinghoff, Kaufm. v. Mühlheim. Weis, Kfm. v. Rippenheim. Waldegger, Kaufm. von Gantenwyl. Jäger, Ing. v. Waldshut.

Prinz Wilhelm. Konrad, Kfm. v. Bülz. Göbmann, Kfm. v. Basel. Kräutel, Kaufm. von Nürnberg. Hüberer, Kfm. v. Steinbach. Spiegelhalter, Kfm. von Schillingen. Bläß, Schmidt v. Ulm.

Noth's Haus. Merkmann, Kaufm. v. Barwen. Koch, Kfm. v. Rastatt. Nees, Kfm. v. Mainz. Freundlich, Kfm. v. Mannheim. Kammer, Kfm. v. Frankfurt. Belzer, Kaufm. v. Basel. Mayer, Finanz-Affesser von Stuttgart. Belt, Fabr. v. Goslar.

Schwarzer Adler. Braun, Kfm. von Freiburg. Keller, Kfm. v. Ulm. Schnurrach, Priv. v. Braunschweig.

Gottesdienst. — 7. März 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Bei den Confirmationsgottesdiensten wird wie alljährlich eine Kollekte für die hiesige evang. Kirchen- und Pfarrhausbaukasse erhoben.

Zu den Confirmanden-Prüfungen ist der Zutritt nur gegen Vorzeigen von Karten zulässig, welche bei den betreffenden Geistlichen und dem Stadtmehner vorher in Empfang genommen werden können.

- 8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Pfarrer Walter.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Militär-Oberpf. Schmidt.
- 10 Uhr Stadtkirche: Confirmanden-Prüfung: Herr Hofprediger Helbing.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.
- 3 Uhr Stadtkirche: Confirmanden-Prüfung: Herr Detan Bittel.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtdiener Goldammer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Trion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 5 Uhr Fastenpredigt: Herr Stadtpfarrer Benz.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Dm. Schäpfer, Ecke der Bahnhofs- und Moritzstraße 1, Nachm. 3 Uhr. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.